

Integrationsrat organisiert den 13. Essener Ruhrpott International Junge Nachwuchskicker setzen sich bei Fußball-Traditionsturnier für „Fairness. Toleranz. Respekt. Vielfalt.“ ein

Das Turniermotto ist Teilnehmern und Organisatoren genauso wichtig wie die Tore: Beim 13. Essener Ruhrpott International (ERI) geht es nicht nur um den Sieg, sondern auch um ein gemeinsames Zeichen für „Fairness. Toleranz. Respekt. Vielfalt.“ Deshalb laufen über 100 junge Spielerinnen und Spielern am Sonntag, 3. Dezember, ab 10 Uhr, in der Sporthalle Bergeborbeck an der Friedrich-Lange-Straße 15 bei dem traditionellen Fußball-Nachwuchsturnier auf.

Am Ball sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die mehrheitlich Mitglieder in Migrantorganisationen sind. Sie bilden insgesamt zwölf Mannschaften, die in zwei Altersklassen um die Titel spielen. Zum Favoritenkreis zählt wieder der Seriensieger Islamischer Bund, der sowohl in der D- als auch in der E-Jugend an den Start geht. Zu dem Trio, das sein Turnierdebüt gibt, gehören die Altenessen Kids und die Iranian Kids sowie der Islamische Verein für soziale Aktivitäten.

Ebenfalls erstmals dabei ist eine Auswahl des Ausschusses der Sport- und Bäderbetriebe, die im Rahmenprogramm gegen ein eingespieltes Aufgebot des Integrationsrates Essen antritt, der Turnierveranstalter ist. Das Trikot streift dann auch Sadik Cicin über, der als neuer Integrationsratsvorsitzender und langjähriger ERI-Koordinator diesmal eine Doppelrolle spielt: „Obwohl der Vorsitz im Integrationsrat mit vielen zusätzlichen Aufgaben verbunden ist, habe ich mich wieder mit voller Kraft für den Essener Ruhrpott International engagiert, denn für mich ist er nach wie vor ein Herzensanliegen. Gemeinsam mit den kleinen Kickerinnen und Kickern freue ich mich auf den Anstoß“. Den führt symbolisch wieder Oberbürgermeister Thomas Kufen aus, der erneut die Schirmherrschaft für das Nachwuchsturnier übernommen hat. Freuen können sich die Zuschauer und Aktiven außerdem auf den Auftritt einer Showakrobatik-Gruppe des TV Bredeney 1895, der das Rahmenprogramm komplettiert.

Zur Seite stehen dem Integrationsrat Essen bei der 13. ERI-Auflage bewährte Partner wie die Mitveranstalter Kommunales Integrationszentrum der Stadt Essen, Essener Verbund der Immigrantenvereine, Essener Sportbund und Netzwerk Faire Metropole Ruhr sowie als Träger die Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH. Neu hinzugekommen sind als Förderer die Sparkasse Essen und die Stadtwerke Essen.

Weitere Auskünfte zum Turnier kann ERI-Koordinator und Integrationsratsvorsitzender Sadik Cicin erteilen, der telefonisch unter 0178 / 413 69 91 oder per E-Mail an sadikcicin@web.de erreichbar ist.